

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 030 ZIMMERARBEITEN

PROJEKT : Umbau und Erweiterung Kita Kerwespatzen
Gartenstraße 11
76761 Rülzheim

BAUHERR : Ortsgemeinde Rülzheim
vertr. d. Herrn Bgm. Michael Braun
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim
Am Deutschordensplatz 1
76761 Rülzheim

AUSFÜHRUNGSTERMIN: siehe Vergabeunterlagen

VERGABEART : siehe Vergabeunterlagen

ABGABEORT: siehe Vergabeunterlagen

Der Zuschlag wird durch den Auftraggeber erteilt.

Der Unterzeichnete er bietet sich, aufgrund genauer Prüfung der Verhältnisse den Vertragsgegenstand nach unterschrieblicher Anerkennung aller Vertragsbestandteile, unter Bindung bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist, zu den in diesem Leistungsverzeichnis angebotenen Einheitspreisen um die voraussichtliche Gesamtsumme von:

EUR (Brutto)
(vor der Prüfung)

EUR (Brutto)
(nach der Prüfung)

abzügl. Nachlass %
(vor der Prüfung)

EUR (Brutto)
(Gesamtsumme abzügl. Nachlass, nach der Prüfung)

abzügl. Skonto % / (Werktage) ab Rechnungseingang (Eingangsstempel) bei Architekturbüro

Der Anbieter erklärt sich sowohl mit der Leistungsbeschreibung, als auch mit den technischen und geschäftlichen Vorbemerkungen einverstanden.

....., den
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Baubeschreibung

Umbau und Erweiterung Kita Kerwespatzen Gartenstraße 11 76761 Rülzheim

Die genannte Baumaßnahme umfasst 2 Bauabschnitte:

- 2-geschossiger Anbau auf der Südseite der best. Kita.
- Umbau des 2-geschossigen Bestandsgebäudes

Die Kita-Betrieb wird vor Beginn der Baumaßnahme evakuiert.

Das Baufeld nördlich der Kita wird zum öffentlichen Verkehrsraum bauseits mit einer Bauzaunanlage abgegrenzt. Das Aussenspielgelände ist über eine 2-flg. Toranlage an der östlichen Zaunanlage von der Lindenstraße her zugänglich.

Das bisherige Außenspielbereich im Bereich des Baufeldes wird vor Beginn der Maßnahme bauseits gerodet. Für die Aufstellung des Baukrans ist die Nordost-Ecke des Grundstücks vorgesehen.

Dem Bieter wird empfohlen die Örtlichkeit bzgl. Zufahrtsmöglichkeit zur Baustelle zu prüfen. Eventuell erhöhte Aufwendungen werden nicht sep. vergütet und sind entsprechend in die Positionen einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer hat einen Bauablaufplan für seine eigenen Leistungen gleich nach Auftragserteilung zu erstellen.

Der Auftragnehmer muss mit einem kompetenten deutschsprachigen Bauleiter bzw. Montageleiter an der Baustelle vertreten sein.

Anlagen

Nachstehende Planunterlagen liegen der Leistungsbeschreibung bei (**teilweise unmaßstäblich!**):

1. 692A 2-004_Vorabzug Grundriss OG 07.04.2026
2. 692A 2-006_Vorabzug Schnitte 31.03.2026
3. 692A 2-007_Vorabzug Ansichten 31.03.2026
4. 692A 3-006_Vorabzug Detail Attikaaufkantung -First- 15.04.2026
5. 692A 3-007_Vorabzug Detail Attikaaufkantung -Ortgang- 15.04.2026
6. 692A 3-009_Vorabzug Detail Traufe Pultdach 15.04.2026
7. 692A 3-010 Detail Holzunterzüge für Deckenturngeräte 16.04.2026
8. 692A Architektenlageplan 20.03.2026
9. 692A Fotoseiten 16.04.2026

Statikpläne:

10. P1c Positionsplan Dach + Obergeschoss
11. P4c Positionsplan Schnitte

Baueingabepläne sind keine Ausführungspläne!

Die, der Angebotsanfrage beiliegenden Planunterlagen dienen lediglich der Kalkulation; die Ausführung erfolgt nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung, sowie nach Werk-, Detail, und Statikplanung.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. Allgemein

- 1.1 Die "Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen" der einzelnen Leistungsbereiche gelten grundsätzlich für alle Leistungsbereiche des LVs, auch wenn in den einzelnen Leistungsbereichen nicht alle Vorschriften erwähnt sind.
- 1.2 Die Platzverhältnisse sind auf der Baustelle nachzuprüfen. Der Auftragnehmer hat sich über Lage und Beschaffenheit des Grundstücks, der Gebäude, sowie der bestehenden Transport- und Lagermöglichkeiten zu informieren.
- 1.3 Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass ihm für seine Belegschaft bzw. zur Lagerung der Materialien und Werkzeuge ein verschließbarer Raum zur Verfügung gestellt werden kann.
- 1.4 Sämtliche mit der Leistung des Auftragnehmers in Verbindung stehende und auf der Baustelle befindlichen Materialien und Bauteile sind gegen Beschädigung zu sichern. Der Auftragnehmer haftet für alle Beschädigungen bis zur Abnahme der gebrauchsfertigen Leistung.
- 1.5 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle im Zusammenhang mit seiner Leistung im Bauwerk und auf der Baustelle verursachten Verunreinigungen, Verpackungs- und Materialabfälle, sowie Essensreste und deren Verpackungen mindestens einmal wöchentlich ohne Aufforderung und auf eigene Kosten zu beseitigen. Erforderlichenfalls ist die Bauleitung berechtigt, nicht beseitigten Bauschutt etc., nach einmaliger erfolgloser Aufforderung mit Fristsetzung zur Beseitigung, zu Lasten des Auftragnehmers beseitigen zu lassen.
- 1.6 Die Baustelle ist täglich nach Arbeitsende sicher zu hinterlassen, d.h. die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen laut UVV der Berufsgenossenschaft sind täglich durchzuführen. Auf Verlangen ist der Bauleitung die Person zu benennen, die auf Auftragnehmerseite als Sicherheitsfachkraft tätig ist.
- 1.7 Während der Bauarbeiten sind die Gefahrenstoffverordnung und die Immissionsschutzgesetze (in der jeweils gültigen Fassung) zu berücksichtigen.

Zimmer- und Holzbauarbeiten

2. Technische Leitbeschreibung

Für die Ausführung der Arbeiten sind folgende Vorschriften und Normen bindend :

- DIN	18202	Toleranzen im Hochbau
- DIN	18299	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen
- DIN	18334	Zimmer- und Holzbauarbeiten
- DIN	18338	Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten

Die Einrichtung und Vorhaltung der Baustelle ist gemäß dem geringen Umfang der Arbeiten nach DIN 18299 in die Einheitspreise einzukalkulieren. Gleiches gilt für erforderliche Einmessungen und laufende Kontrollmessungen, sowie die Vorhaltung der erforderlichen Geräte.

Die ausgeschriebenen Qualitäten, Erzeugnisse und Typen sind Richtqualitäten. Werden abweichende Qualitäten oder Erzeugnisse angeboten, so sind diese im Angebot genau zu benennen und durch technische Beschreibungen zu belegen. Der Auftraggeber übernimmt die Garantie dafür, daß die angebotenen und eingebauten Qualitäten und Erzeugnisse für den jeweiligen Verwendungszweck zugelassen und geeignet sind.

**Für die Arbeiten aller Titel ist zu beachten
und bei den Einheitspreisen einzukalkulieren:**

1. Lagerflächen für Material werden vor Ort durch die Bauleitung angegeben; zur Räumung der Baustelle gehört das besenreine Hinterlassen der Lagerflächen.
2. Alle Herstellerangaben, -vorschriften zu Verarbeitung und Verbrauch sind zu beachten.
3. Alle Produkte der Bieterangaben sind auf Ihre Zulassung eigenverantwortlich zu prüfen; die Zulassung ist auf Verlangen der Bauleitung einzureichen.
4. Alle erforderlichen Befestigungsmittel, sofern nicht separat aufgeführt sind einzukalkulieren.
5. Alle Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.
6. Baustelleneinrichtung, -vorhaltung und -räumung, Einrichten, Sichern, Vorhalten und Räumen aller zur Ausführung der vertraglich Arbeiten erforderlichen Einrichtungen (z. B. Bau-, Werkzeug-, und Material- container etc.);
7. Bei den Positionen mit Entsorgung, sind alle Kosten des Abtransports, sowie alle Container- und Deponiegebühren in die Einheitspreise einzukalkulieren.
8. **Ein Baukran / Montagekran steht bauseits zur Verfügung**

Insbesondere bei den Dachabdichtungsarbeiten ist zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren:

- A. Reinigen aller Flachdachflächen und Anschlussbereiche vor Ausführungsbeginn;
- B. Ausbildung aller Eckbereiche (z. B. Attikaecken);

ORTSBESICHTIGUNG:

Dem Auftraggeber wird empfohlen vor Abgabe des Angebots eine Ortsbesichtigung vorzunehmen; diese ist im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Holzkonstruktion Pultdach				
1.1	KVH (NSi) Fichte/Tanne, S10 / C24 Liefern von Konstruktionsvollholz KVH NSi (für den nicht sichtbaren Bereich) (Festigkeitsklasse C24), technisch getrocknet, Holzfeuchte $u_m = 15 \pm 3\%$, Einschnittart herzgetrennt, in verschiedenen Dimensionen und Einzellängen nach Statik, Abrechnung nach Aufmaß	0,5	m3	.....	.....
1.2	Brettschichtholz GI 24h Liefern von Brettschichtholz NSi (für den nicht sichtbaren Bereich) Festigkeitsklasse GI 24h, Fichte / Tanne, gerade, parallel, Verleimung mit Melaminharzleim, Abmessung nach Statik Querschnitt bis 12x36cm bzw. 16x24cm Abrechnung nach Aufmaß	6,5	m3	.....	.....
1.3	Abbund + Montage Dachkonstruktion Abbund von KVH und BSH für die nicht sichtbare Dachkonstruktion durch Abbinden und Montieren der Hölzer (Pfetten, Sparren, Balken, Pfosten, Konstruktionshölzer, etc.) nach Statik-, Werk- und Detailplanung, inkl. aller Anschlüsse und Auswehlungen sowie der Kleineisenteile, wie Nägel, Schrauben, Verbinder usw. (soweit nicht gesondert beschrieben). Ausführung der Hölzer in verschiedenen Dimensionen und Einzellängen. Dachform : Pultdach Dachneigung Pultdach: $\sim 2^\circ$ Traufhöhe : ca. 8,00 m ü. Gelände	250	m	.....	.....
1.4	Holzunterzüge für Deckenturngeräte zur späteren Aufnahme von 2 bauseitigen Systemschienen für Sport- und Spielgeräte, die von der Decke abgehängt werden. <u>bestehend aus:</u> 2x Querbalken 16x16cm, GI 24h Einzellänge: je 3,50m unterhalb der Sparrenebene montiert. Für die lotrechte Montage der Unterzuga Balken sind die tangierten Sparren unterseitig mit entsprechenden Sätteln auszuführen. <u>Befestigung:</u> je Balken 2 Befestigungspunkte an Tragbalken 16/24 (in Sparrenebene)				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit
1x Gewindestange M16 mit Bulldogdübel und 2x 105er Lochwinkel mit Kamm-
nägeln voll ausgenagelt
(siehe Detailskizze "Balkenabhängung im Anhang)

Die Position beinhaltet die Lieferung, Abbund und Montage der beiden vor be-
schriebenen Hölzer

Ausführung: unterhalb Dachsparren im Mehrzweckraum OG
1 psch

1 Holzkonstruktion Pultdach

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 Beplankung Dachflächen

Dachkonstruktion (von innen nach außen)

Pulldachfläche DN ~ 2° **Fläche: ~ 95 m²**

GK-Lochdecke + UK	d = 12,5mm + 30,0 mm
feuchtevariable Dampfbremse / Stützlattung	d = 30,0 mm
Sparrenlage mit Wärmedämmung	d = 240 mm
Beplankung Holzfaserplatte DAA	d = 60 mm
Diffusionsoffene Schalungsbahn	d= 1 mm
Konterraahmen 60/80 mm / Lüftungsebene	d= 60 mm
Beplankung OSB-Platte	d = 22 mm
2-lg wurzelfeste Abdichtung mit Trennlage	d= 10mm
extensive Begrünung	d= 100 mm

- 2.1 Windrispenband 2/40 mm
Lieferung und Montage als Aussteifung für Dachkonstruktion bzw. Holzbalkendecken inkl. fachgerechter Ausnagelung und Randverankerung gem. Statik.
Das Herstellen einer Verblockung im Anschlussbereich Sparren zu Pfette ist incl.
Flachstahl, feuerverzinkt
Querschnitt : 2/40 mm

Ausführung nach Anweisung durch die Bauleitung.

30 m

- 2.2 Holzfaserplatte DAA, d= 60mm
Beplankung Pulldachfläche

Liefern und Herstellen einer Beplankung auf den Dachsparren des Pulldachs.
Ausführung mit diffusionsoffener, DAA-Holzfaserplatte, d = 60mm, umlaufend Nut und Feder, WLK 044

Ausführung inkl. fachgerechter Ausführung der Plattenstöße nach Herstellerangaben.

Hersteller / Produkt:

Bieterangabe: '.....'

95 m2

- 2.3 **Konterraahmen Pulldachfläche 60/80mm**

auf Pulldachfläche herstellen, liegend verlegt, incl. erforderlichen Befestigungsmitteln.

Abstand der Rahmen ca. 62,5cm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abrechnung nach Länge			Übertrag:	
		155	m	.....	.....
2.4	Nageldichtband auf Unterseite der Konterrahmen geklebt				
	Abrechnung nach lfm	155	m	.....	.....
2.5	Konterrahmen Kurzstücke 60/80mm gem. Detail Pultfirst für Hinterlüftungsebene am Firstpunkt herstellen, senkrecht verlegt, incl. erforderlichen Befestigungsmitteln.				
	Abstand der Rahmen ca. 62,5cm Einzellänge ca. 200mm				
	Abrechnung nach Stück	18	St	.....	.....
2.6	OSB-3-Schalung d=22mm als Beplankung auf den Konterrahmen der Pultdachfläche Ausführung als Beplankung auf der geneigten Pultdachfläche mit OSB-3-Platten, d = 22mm; Unterkonstruktion: Konterrahmen siehe Position vor.				
	Abrechnung nach Fläche Beplankung	95	m2	.....	.....
2.7	First-Stellbrett für Hinterlüftung OSB-3-Schalung d=22mm				
	für Hinterlüftungsebene am Firstpunkt herstellen, senkrecht verlegt, incl. erforderlichen Befestigungsmitteln. Stoßausbildung auf den Konterrahmen oder mittels N+F, inkl. Befestigungsmaterial.				
	Holzart: OSB-3-Platte Dicke: 22 mm Höhe: ~ 200 mm (First) Verbindungsmittel: Schrauben				
	Abrechnung nach lfdm Plattenstreifen	11	m	.....	.....
2.8	Unterschlagbrett Traufe als Anschlag für spätere senkrechte Wärmedämmung				
	Lieferung und Montage eines OSB-3-Plattenstreifen d = 22mm unterseitig an auskragenden Konterrahmen angeschraubt.				
	Streifenbreite: ca. 15cm				
	Abrechnung nach lfdm Plattenstreifen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
		11 m		.....	.....
2.9	Unterschlagbrett First als Anschlag für spätere senkrechte Wärmedämmung Lieferung und Montage eines OSB-3-Plattenstreifen d = 22mm unterseitig an auskragenden Attika-Konterlatte 30/50 angeschraubt. Streifenbreite: ca. 15cm Abrechnung nach lfdm Plattenstreifen	11 m		.....	.....
2.10	Stellbrett Traufe vor Sparrenkopf vorbeigeführt; auf Fußpfette aufgestellt Befestigung an seitlich an Sparren anzuschraubenden Lattenabschnitten. OSB-3-Plattenstreifen, d=22mm Streifenbreite: ca. 20cm Abrechnung nach lfdm Plattenstreifen	11 m		.....	.....
2.11	Stellbrett First vor Sparrenkopf vorbeigeführt; auf Firstpfette aufgestellt Befestigung an seitlich an Sparren anzuschraubenden Lattenabschnitten. OSB-3-Plattenstreifen, d=22mm Streifenbreite: ca. 20cm Abrechnung nach lfdm Plattenstreifen	11 m		.....	.....
2.12	Attika-Abdeckbrett auf Ortgang b= 32cm zur Aufnahme der späteren Attikaverblechung Montage geschraubt auf dem Attikarandbalken der beiden Ortgänge re+li OSB-3-Plattenstreifen, d=22mm Streifenbreite: ca. 32cm Abrechnung nach lfdm Plattenstreifen	18 m		.....	.....
2.13	Attika-Abdeckbrett auf Pultfirst b= 40cm zur Aufnahme der späteren Attikaverblechung				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Montage geschraubt auf dem Attikarandbalken des Pult-Firsts

OSB-3-Plattenstreifen, d=22mm

Streifenbreite: ca. 40cm

Abrechnung nach lfdm Plattenstreifen

12 m

2.14

Lüftungsebene First
als Unterkonstruktion für späteres Attika-Abdeckbrett und gleichzeitig als Lüf-
tungsebene am Pultfirst montiert

Konterlatte 40/60mm

Einzellänge: 32cm

Verlegeabstand: ca. 62,5cm (= Sparrenraster)

Abrechnung stückweise pro Konterlatte

18 St

2 Beplankung Dachflächen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3 Abdichtungen, Trennlagen

3.1 Unterspannbahn Pultdachfläche
diffusionsoffen, wasserführend, stoßverklebt
Ausführung nach Herstellervorschrift und inkl. erforderlicher Stoßüberlappung
auf Holzfaserbeplankung der Pultdachfläche;

Abrechnung nach Fläche;

Hersteller / Produkt: '.....' (Bieterangabe)

95 m2

3 Abdichtungen, Trennlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	<u>Befestigungsmittel</u> Befestigungsmittel allgemein wie Nägel etc. sind in den Abbundpositionen enthalten. Lediglich die Befestigungsmittel der aufgeführten Positionen gem. den Statik-Details "A" - "G" werden gesondert vergütet und sind nicht in die Einheitspreise Abbund einzukalkulieren. Die Hölzer sind in den Holz- und Abbundmassen enthalten				
4.1	Anschlusspunkt "Mittelpfette" HEB 220 an RA Anschluss "Mittelpfette" = HEB 220 am Endauflager auf dem Stb-RA der östlichen und westlichen Aussenwand herstellen. Pro Auflagerpunkt ist das Stahlprofil mit 2 x Durchsteckankern M12x100 am RA zu befestigen. Der Träger wird bauseits durch den Bauunternehmer geliefert. Die erf. Bohrungen im oberen Flansch 2x d= 24mm und unteren Flansch mit 2x d= 13mm pro Auflager werden bereits in der Werkstatt vorbereitet. Abrechnung nach Endauflager auf RA bestehend aus je 2 Dübelbefestigungen	2	St	.....	.....
4.2	Anschluß Sparren an "Mittelpfette" HEB 220, L= 175mm Lieferung und Montage von Profilanker inkl. Nägel CNA Kammnägels 4,0/50, voll ausgegallt; - zur beidseitigen Befestigung der Sparren 12x24 an "Mittelpfette" aus HEB 220 Abrechnung nach Stückzahl Profilanker	36	St	.....	.....
4.3	Anschlusspunkt Schwelle 10/12 an RA Anschluss Fuß-/Firstpfette 10/12 an RA mittels Durchsteckanker HST M12x215/120 Abstand gem. Statik Abrechnung nach Anzahl Durchsteckanker	20	St	.....	.....
4.4	Anschlusspunkt Sparren 12/24 an Schwelle 10/12 Anschluss Sparren 12/24 an Fuß- / Firstpfette 10/12 mittels je 1 Sparrennagel SN 6,0/300mm Abrechnung nach Anschlusspunkt Pfette-Sparren	36	St	.....	.....
4.5	Anschlusspunkt Attika-Randbalken an RA				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschluss Attika-Randbalken 12/36 an RA mittels AKR Winkelverbinder mit hohem Schenkel H= 205mm und Spreizanker M12 x 100

Abrechnung nach Anschlusspunkt Randbalken - RA

14 St

4 Befestigungsmittel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	<u>Taglohnarbeiten</u> Taglohnarbeiten dürfen nur nach erfolgter Rücksprache mit der Bauleitung (Architekt) ausgeführt werden. Alle Arbeiten sind in entsprechenden Taglohnnachweisen schriftlich festzuhalten. Rapporte müssen innerhalb 5 Tagen nach Leistungserbringung der Bauleitung vorgelegt werden.				
5.1	Facharbeiter oder Gleichgestellte				
		10 h		.....	.....
5.2	Arbeiter, Helfer oder Gleichgestellte				
		2 h		.....	.....
5 Taglohnarbeiten				.....	.....

Zusammenstellung

1	Holzkonstruktion Pultdach	.....
2	Beplankung Dachflächen	.....
3	Abdichtungen, Trennlagen	.....
4	Befestigungsmittel	.....
5	Tagelohnarbeiten	.....

Summe

zzgl. MwSt %

Gesamtsumme